

Jahresprogramm

2010



**Kreisverband Kleve
für
Heimatpflege**

Kreisverband Kleve für Heimspflege e.V.

Der Kreisverband Kleve für Heimspflege ist eine Vereinigung von derzeit 55 Heimat-, Geschichts-, Verkehrs-, Gartenbau- und Naturschutzvereinen im gesamten Kreisgebiet Kleve, die sich zum Ziel gesetzt hat, unsere Heimat als gesunden Lebensraum zu erhalten, den niederrheinischen Raum in seiner typischen Art zu wahren und die Wohnqualität unserer Region zu stärken.

Geschäftsführer

Franz Heckens

Stormstraße 13, 47623 Kevelaer

Tel.: 02832 / 122-402 tagsüber

02832 / 1896 abends

Fax: 02832 / 122-77-402 oder 02832 / 5053056

E-Mail: franz.heckens@stadt-kevelaer.de

franz@heckens.de

Vorsitzender

Hans-Gerd Kersten

Kirchstraße 14, 47559 Kranenburg - Zylfflich

Tel.: 02826 / 668 oder 0170 / 9330067

Fax: 02826 / 917622

E-Mail: janeuwer@t-online.de

stellv. Vorsitzende

Hubertina Croonenbroek

Sevelener Straße 18a, 47647 Kerken - Nieukerk

Tel.: 02833 / 2518

stellv. Vorsitzender

Josef Jörissen

Moyländer Straße 49, 47551 Bedburg-Hau - Louisendorf

Tel.: 02824 / 2904

Schatzmeister

Bernhard Lohmann

Plockhorstweg 7, 47626 Kevelaer - Winnekendonk

Tel.: 02832 / 80137

Ehrenvorsitzender

Hans Derksen

Grüner Ring 33, 47533 Kleve-Materborn

Tel.: 02821 / 27800

Beirat des Kreisverbandes Kleve für Heimatpflege

Walter Axmacher

Streuffstraße 46, 46446 Emmerich-Elten, 02828/92002

Heinz Beykirch

Heidestraße 29b, 47533 Kleve-Donsbrüggen, 02821/29679

Herbert de Haan

Heidestraße 31, 47533 Kleve-Donsbrüggen, 02821/28875

Manfred de Haan

Kranenburger Straße 34, 47533 Kleve-Donsbrüggen,
02821/18409

Gerd Dörning

Neustadt 64, 46446 Emmerich-Elten, 02828/2208

Heinz-Peter Erkes

Eyck'sche Straße 4, 47574 Goch-Pfalzdorf, 02823/5980

Josef Gietemann

Serntstraße 11, 47533 Kleve-Rindern, 02821/18315

Wilhelm Goebels

Sommerlandstraße 56, 47551 Bedburg-Hau, 02824/965912

Franz Hendricks

Rheinstraße 18, 47533 Kleve-Griethausen, 02821/92063

Heinz Koppers

Amselweg 10, 47627 Kevelaer-Kervenheim, 02825/1629

Werner Paal

Hufscheweg 7, 47533 Kleve-Keeken, 02821/3141

Gregor Reintjes

In de Laar 51, 46446 Emmerich-Hüthum, 02822/6290

Günter Rienits

Am Ruppenberg 19, 47533 Kleve, 02821/49427

Horst Terfehr

Graf-Johann-Straße 16, 47533 Kleve, 02821/28607

Josef Terhoeven-Urselmans

Rühlenstraße 15, 47626 Kevelaer, 02838/3844

Edith van der Bijl

Hommersumer Straße 176, 47574 Goch-Asperden,
02827/5223

Josef Verstegen

Schwarzer Weg 9, 47551 Bedburg-Hau, 02821/6798

Inge Verweyen

Zur Buchenhecke 1, 47533 Kleve-Donsbrüggen, 02821/28314

Mitgliedschaften

Der Kreisverband Kleve für Heimatpflege ist zwecks Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben wie z.B.

- Verbesserung der Gartenkultur,
- Bestärkung der Landespflege,
- Entwicklung attraktiver Ortschaften

u.a. Mitglied in folgenden Verbänden:

- Landesverband der Gartenbauvereine NRW e.V.
Vereinigung für Gartenkultur, Heimat und Landespflege
Postfach 1444, 48544 Steinfurt
Kreislehrgarten Wemhöferstiege 33, 48565 Steinfurt
- Verein Niederrhein
Uerdinger Straße 8, 47799 Krefeld
- LNU
Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW
Heinrich-Lübke-Straße 16, 59759 Arnsberg
- Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz
Ottoplatz 2, 50679 Köln
- Niederrhein Akademie / Academie Nederijn
Lotharstraße 65, 47057 Duisburg (Campus Uni Duisburg)
- Rheinischer Mühlenverband e.V.
Valkenburger Straße 45, 52525 Heinsberg
- Förderverein Nordrhein-Westfalen-Stiftung
Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege
Roßstraße 133, 40476 Düsseldorf
- „För Land en Lüt“ - Förderkreis für Geschichte und Mundart
im Kreis Kleve e.V.
Thomaspädje 21, 47574 Goch
- Schutzgemeinschaft Deutscher Wald NRW
Ripshorster Straße 306, 46117 Oberhausen

Bundeswettbewerb 2010

Unser Dorf hat Zukunft

Zum Kreiswettbewerb 2008 hatten sich 77 Dörfer aus dem gesamten Kreis Kleve gemeldet, von denen sich 13 Dörfer für die Endausscheidung qualifizieren konnten.

Die Kreisbewertungskommission unter dem Vorsitz der stellvertretenden Landrätin Hubertina Croonenbroek besuchte in der Zeit vom 11. August bis zum 15. August 2008 diese 13 Ortschaften.

Als Kreissieger wurden gemäß den Bewertungsmerkmalen die nachstehenden Ortschaften ermittelt:

Kapellen	Geldern	Gold
Keppeln	Uedem	Gold
Zyfflich	Kranenburg	Gold
Wankum	Wachtendonk	Gold
Appeldorn	Kalkar	Silber
Asperden	Goch	Silber
Kervenheim	Kevelaer	Silber
Louisendorf	Bedburg-Hau	Silber
Pont	Geldern	Silber
Bienen	Rees	Bronze
Kleinkevelaer	Kevelaer	Bronze
Praest	Emmerich	Bronze
Uedemerbruch	Uedem	Bronze

Die vier **Golddörfer** hatten sich damit für die Teilnahme am Landeswettbewerb 2009 „Unser Dorf hat Zukunft“ qualifiziert. Die Landesbewertungskommission besuchte und bewertete diese Dörfer am 19. und 20. August 2009. Dabei gab es folgende Ergebnisse:

Keppeln	Goldplakette mit der Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb
Wankum	Silberplakette und den Sonderpreis der Landwirtschaftskammer NRW
Kapellen	Bronzeplakette
Zyfflich	Bronzeplakette

Für das Dorf Keppeln geht es nun in die Endphase, will man auch auf Bundesebene eine Goldplakette erringen. Auch deshalb trafen sich Vertreter des Dorfes, der Kreisverwaltung, des Kreisverbandes Kleve für Heimatpflege sowie der Kreis- und Landesbewertungskommission zu einem ersten Koordinierungsgespräch am 18. Januar 2010 in der Bürgerbegegnungsstätte in Keppeln.

Die Bundesbewertungskommission wird Keppeln im August/September besuchen.

Natur des Jahres 2010

Baum des Jahres	Vogelkirsche
Blume des Jahres	Sibirische Schwertlilie
Stauden des Jahres	Katzenminze
Orchidee des Jahres	Frauenschuh
Moos des Jahres	Goldenes Frauenhaar
Flechte des Jahres	Rosa Köpfchenflechte
Pilz des Jahres	Schleiereule
Wildtier des Jahres	Dachs
Lurch des Jahres	Teichmolch
Vogel des Jahres	Kormoran
Fisch des Jahres	Karausche
Insekt des Jahres	Ameisenlöwe
Schmetterling des Jahres	Schönbrunn
Spinne des Jahres	Gartenkreuzspinne
Weichtier des Jahres	Gemeine Schließmundschnecke
Gefährdete Nutztierart	Meißner Widderkaninchen
Gemüse des Jahres	Erbse
Arzneipflanze des Jahres	Efeu
Heilpflanze des Jahres	Gewürznelke
Boden des Jahres	Stadtböden
Landschaft des Jahres	Slowakischer Karst
Flusslandschaft des Jahres	Emscher

Ausführliche Informationen zu den Wesen des Jahres 2010 und den vorhergehenden Jahren sowie zu den kürenden Organisationen finden sich z.B. auf der Internetseite des Naturschutzbundes NABU „www.nabu.de“ unter „Tiere&Pflanzen / Natur des Jahres“.

Mit dem ist gut Kirschen essen Baum des Jahres 2010

Die Vogelkirsche *Prunus Avium* ist der Baum des Jahres 2010 – so die Wahl des gleichnamigen Kuratoriums aus 35 Verbänden, Wissenschaftlern und Künstlern, die der Stiftung Menschen für Bäume angehören.

Die Vogelkirsche macht uns viele Male im Jahr große Freude: Im Frühjahr ein Blütenmeer, im Sommer begehrte



Foto: A. Roloff

Früchte, im Herbst feurige Blattfarben und im Winter eine schicke Rinde – wenn es um Ästhetik geht, spielt die Kirsche ganz vorne mit. Schätzen Sie mal wie viele Blüten sich in einer Kirschenkronen befinden: Sind es 10 000, 50 000 oder 100 000? Das stand bisher in keinem Lehrbuch. Meine eigene Schätzung lag bei 100 000 Blüten. Ich wollte es aber genau wissen. Gesagt, getan. Das Ergebnis: Es sind fast eine Million Blüten! Ganz genau waren es 998 750. Das macht übrigens fünf Millionen Blütenblätter, denn eine Blüte hat fünf weiße Blütenkronblätter.

Ein ästhetisches Highlight der Vogelkirsche ist ihre Herbstfärbung: Sie kann leuchtend orange bis feuerrot werden, fast ein bisschen wie Indian Summer in Nordamerika (dort sind es Ahorne, die das Feuerrot verbreiten). Die Blätter werden schnell zersetzt, wenn sie vom Baum gefallen sind. Etwas sehr Schönes sind auch Kirschbaum-Alleen in der Landschaft. Man findet sie aber äußerst selten, da es nicht die optimale Baumart für stärker befahrene Straßen ist. Umso wichtiger daher, wenn es noch welche an Nebenstraßen und Feldwegen gibt.

Quelle:

Weitere Informationen zur Vogelkirsche erhalten Sie unter www.baum-des-jahres.de.

Kreisverband Kleve für Heimatpflege

Jahresprogramm 2010

15. - 24.01.2010 Grüne Woche in Berlin
www.gruenewoche.de
- Samstag, 30.01.2010 Workshop: Weidengeflechte für den
10:00 - 16:00 Uhr Garten
Ort: Kreislehrgarten Steinfurt
Anmeldung: Landesverband der Gartenbauvereine NRW, Hubert Mersch, Postfach 1444, 48565 Steinfurt, Tel.: 02551/833389
- Samstag, 06.02.2001 Knechtstedener Gartenseminar
Ort: Dormagen, Norbert-Gymnasium
Anmeldung: Kreisverband der Gartenbauvereine Neuss, Gerhard Bunde, Rügenweg 12, 41515 Grevenbroich, Tel.: 02181/44275
10. - 14.02.2010 Verbraucherausstellung „Haus & Garten“
10:00 - 18:00 Uhr Messehallen in Essen
- Samstag, 20.02.2010 Obstbaumschnitt und schneiden von
10:00 Uhr blühenden Sträuchern
Praktischer Schnitt - Aussprache
Bitte Rosenschere mitbringen
Ort: Baumschule van Alst, Hoher Weg 79, 46446 Emmerich-Hüthum
Auskünfte: Gregor Reintjes, Tel.: 02822/6290, gregorreintjes@t-online.de
- Dienstag, 23.02.2010 Vortrag „Bei Fürst Johann Moritz von Nassau-Siegen zu Besuch; Haushalt und Hofhaltung des Stadthalters“
19.00 Uhr Stadtarchivar Drs. Bert Thyssen, Kleve
Kleve, Kolpinghaus
Klevischer Verein für Kultur und Geschichte, Fr. Schnütgen 02821 / 12893;

- | | |
|--|--|
| <p>Samstag, 27.02.2010
14:00 - 16:00 Uhr</p> | <p>Der richtige Schnitt von Obstbäumen
Praktischer Schnitt - Aussprache
Ort: Kleve-Reichswalde
Treffpunkt: Fam. Werschmann, Auf dem
Kamp 27, Reichswalde
Referent: Heinz-Peter Erkes, Inhaber der
Baumschule Kretschmer, Pfalzdorf
Mitveranstalter: Heimatverein Reichswalde</p> |
| <p>27. - 28.02.2010</p> | <p>Seminar Dorfwerkstätten 2010
Leitbild und Zukunftsplan gemeinsam erar-
beiten
Ort: Kleve-Rindern
Anmeldung: Zentrum für ländliche Entwick-
lung ZeLE, Tel.: 0211/4566919,
zele@munlv.nrw.de
Andere Termine werden in anderen Orten
angeboten.</p> |
| <p>Samstag, 06.03.2010
11:00 - ca. 16:00 Uhr</p> | <p>Rheinischer Mühlenverband
Jahrestagung in Geldern-Walbeck
Tel.: 02452/131005
www.rheinischer-muehlenverband.de</p> |
| <p>Donnerstag, 11.03.2010
19:30 Uhr</p> | <p>Vortrag „Niederrheinisch-Niederländisch-
Hochdeutsch: Dialekte und Hochsprachen
am Niederrhein“, Prof. Dr. Heinz Eickmans
Ort: Rheinmuseum Emmerich</p> |
| <p>Sonntag, 14.03.2010
19:30 Uhr</p> | <p>Vortrag „In Europa – Von Nijmegen bis
Scebreonica und weiter – „
Geert Mak
Ort: Museum Kurhaus Kleve
Veranstalter: VHS Kleve u.a.</p> |
| <p>Dienstag, 16.03.2010
16:00 Uhr</p> | <p>Vorstand und Beirat des Kreisverbandes
Ort: Kevelaer, öff. Begegnungsstätte</p> |

Mittwoch, 17.03.2010 15:00 Uhr	Besprechung zwischen den Kreis Klever Dörfern und der NRW-Stiftung (Herr Huber) zur Umsetzung und Förderung von Ent- wicklungsprojekten Ort: Pfarrheim Kevelaer-Kervenheim, Do- naustraße 14 (Zugang von der Wallstraße)
20.03.2010	LNU-Mitgliederversammlung Ort: Dortmund
21.03. - 13.06.2010	Ausstellung „Rheinbilder“ Ort: Rheinmuseum Emmerich
Sonntag, 11.04.2010	Tag des Baumes Zum Tag des Baumes erwartet der Kreis- verband vielfältige Veranstaltungen in den Ortschaften. Es bieten sich neben Baum- pflanzungen auch Wanderungen und Ex- kursionen an.
Samstag, 17.04.2010 10:00 Uhr	Baumpflanzung des Heimat- und Verschö- nerungsvereins Asperden zum Tag des Baumes Ort: ev. Friedhof Asperden
Samstag, 17.04.2010 15:00 Uhr	Baumpflanzung zu Ehren des Ehrenvorsit- zenden des Kreisverbandes Hans Derksen Ort: In den Galleien, Kleve, Treffpunkt: Meyerhof van Heys, Uedemer Straße 15 Kreisverband u. Ak Kermisdahl-Wetering Einladung folgt.
17.04. - 24.10.2010	Landesgartenschau NRW in Hemer www.landesgartenschau-hemer.de
Dienstag, 20.04.2010 19.30 Uhr	Vortrag „Burgen, Schlösser und Herren- sitze am unteren Niederrhein“ Stadtarchivar Dr. Stef. Frankewitz, Geldern Ort: Kolpinghaus Kleve Klevischer Verein für Kultur und Geschichte, Fr. Schnütgen 02821 / 12893

- | | |
|---|---|
| Mittwoch, 21.04.2010
19:30 Uhr | Bildvortrag „Wanderungen entlang der Fossa“, Knut Lipke
Ort: Haus Lawaczeck, Kerken-Nieukerk
Veranstalter: Historischer Verein für Geldern und Umgebung |
| 23.04 - 17.10.2010 | Landesgartenschau Niedersachsen in Bad Essen,
www.landessgartenschau-badessen.de |
| Samstag, 24.04.2010
9:30 - 16:30 Uhr | Seminar „Neue Pflanzideen für Balkon und Terrasse“
Ort: Kreislehrgarten Steinfurt
Anmeldung: Landesverband der Gartenbauvereine NRW, Postfach 1444, 48565 Steinfurt, Tel.: 02551/833388 |
| Sonntag, 09.05.2010
ab 10:00 Uhr | Webermarktfest mit Bücherflohmarkt und Führungen
Ort: Haus Lawaczeck, Kerken-Nieukerk
Veranstalter: Historischer Verein für Geldern und Umgebung |
| 13. - 17.05.2010 | Studienreise Ostfriesland - Rhodo 2010
Küstentour entlang der Störtebeckerstraße, Tagesfahrt Norderney, Hafenrundfahrt Wilhelmshafen u.a.
Anmeldung: Hans Derksen, Grüner Ring 33, 47566 Kleve, Tel.: 02821/27800 |
| Dienstag, 18.05.2010
10:00 - 16:00 Uhr | Seminar „Vom Gartentraum zum Traumgarten“
Hubert Mersch, Landesverband der Gartenbauvereine NRW
Ort: wird noch gesucht, bei Interesse bitte beim Kreisverband melden |
| 21.05. - 25.05.2010 | Mehrtagesfahrt „Luxemburg und Umgebung“
Luxembourg-Ville, Höhlen in Mersch, Benediktinerkloster Echternach, Vianden, Clerf u.a. |

Veranstalter: Heimat- und Verkehrsverein
Donsbrüggen
Anmeldung: Manfred de Haan, Kanenbur-
ger Straße 34, Kleve, Tel.: 02821/18409

Pfingstmontag
24.05.2010
ab 10:30 Uhr

17. Deutscher Mühlentag
Geöffnete Mühlen: Donsbrüggen, Issum,
Kalkar, Keeken, Rees, Veert, Walbeck,
Xanten

Samstag, 29.05.2010
9:30 - 16:30 Uhr

FLORA GARTEN - „Rosenseminar“
Ort: Kreislehrgarten Steinfurt
Anmeldung: Landesverband der Garten-
bauvereine NRW, Postfach 1444, 48565
Steinfurt, Tel.: 02551/833388

14. - 18.06.2010

45. Steinfurter Gartentage
Fortbildungsseminar für Gartenfreunde
Anmeldung: Landesverband der Garten-
bauvereine NRW, Postfach 1444, 48565
Steinfurt, Tel.: 02551/833388

16. - 17.06.2010

Verbandseigener Wettbewerb
Bewertung
Wirtschafts-, Bauern- und Naturgärten
Meldungen bis zum 12.06.2010 an:
Josef Verstegen, Schwarzer Weg 9, 47551
Bedburg-Hau, Tel.: 02821/6798 nach
Dienst

20.06. - 15.08.2010

Ausstellung: „Feuerlöschwesen in Emme-
rich“
Ort: Rheinmuseum Emmerich

Sonntag, 27.06.2010

Tag der offenen Gartentür
Gartenbesichtigungen am Niederrhein und
im Kreis Kleve
Anmeldung: Landesverband der Garten-
bauvereine NRW, Postfach 1444, 48565
Steinfurt, Tel.: 02551/833389

- | | |
|--|---|
| Sonntag, 27.06.2010
13:00 Uhr | 40 Jahre Heimatkundeverein Düffel
Sternradfahrt zum Mittelpunkt der Düffel
Enthüllung Informationstafel
Heimatkundeverein Düffel, 02826-688 |
| 27. - 28.06.2010 | Jahrestagung des Rheinischen Vereins für
Denkmalpflege und Landschaftsschutz in
Düsseldorf
Tel.: 0221/8093578 |
| Sonntag, 04.07.2010 | 19. Niederrheinischer Radwandertag zwi-
schen Rhein und Maas
Auskünfte: Städte und Gemeinden |
| Samstag, 10.07.2010
14:30 Uhr | Historischer Rundgang durch Geldern
Ort: Parkplatz am Rathaus, Issumer Tor26
Veranstalter: Historischer Verein für Gel-
dern und Umgebung
Anmeldung: Heinz Bosch unter 02831/391-
814 oder 02831/3843 |
| 18.u.25.07.2010
01.u. 08.08.2010
jeweils 17:00 Uhr | Klevischer Klaviersommer
Werke von FredericChopin
Ort: Forstgarten Kleve, Blumenhof |
| 19. - 21.07.2010 | Verbandseigener Wettbewerb
Bewertung
Blumenschmuck, Vorgarten, Fassadenbe-
grünung, Harmonisches Straßenbild, Son-
der- und Gemeinschaftsleistungen
Meldungen bis zum 12.07.2010 an: Wil-
helm Goebels, Sommerlandstraße 36,
47551 Bedburg-Hau, Tel.: 02824/965912 |
| August 2010 | Bundeswettbewerb 2010
Unser Dorf hat Zukunft
Besichtigung der Ortschaft Keppeln durch
die Bundesbewertungskommission
Tel.: 02821/85425 (Kreis Kleve, H. Grüner) |

05. - 09.08.2010	110. Deutscher Wandertag in Freiburg Verein Niederrhein, Uerdinger Straße 8, 47799 Krefeld, Tel.: 02151/778238
Freitag, 27.08.2010	Tagesausflug Duisburger Hafen mit Rundfahrt und Führung im Schifffahrtsmuseum Anmeldung: Hans Derksen, Grüner Ring 33, 47566 Kleve, Tel.: 02821/27800
11. - 15.09.2010	Studienreise Thüringen Eichsfeld und Thüringer Wald, Erfurt, Weimar, Nationalpark Hainich, Grenzlandmuseum, Kyffhäuser-Denkmal u.a. Anmeldung: Hans Derksen, Grüner Ring 33, 47566 Kleve, Tel.: 02821/27800
18.09.2010 (?)	LNU Mitgliederversammlung Ort und Termin noch nicht endgültig festgelegt
Samstag, 23.10.2010 14:30 Uhr	Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes Kleve für Heimatpflege mit anschließender Abschlussfeier und Ehrung der Kreissieger in den verbandseigenen Wettbewerben Ort: wird noch gesucht, bei Interesse bitte beim Kreisverband melden
Sonntag, 24.10.2010 15:00 Uhr	Mundartabend „För Land en Lütj“ Hotel Seepark, Geldern Karten zu je 5 € im Vorverkauf ab 01. Oktober in jeder Stadt- / Gemeindeverwaltung des Kreises Kleve
Samstag, 30.10.2010 ab 10:00 Uhr	Jahreshauptversammlung des Landesverbandes der Gartenbauvereine NRW in Sprockhövel
November 2010	Jahrestagung des Verein Niederrhein Verein Niederrhein, Uerdinger Straße 8, 47799 Krefeld, Tel.: 02151/778238

- Sonntag, 14.11.2010
15:00 Uhr
- Mundartabend „För Land en Lütj“
Bürgerhaus Wemb
Karten zu je 5 € im Vorverkauf ab
01. Oktober in jeder Stadt- / Gemeindever-
waltung des Kreises Kleve
- 25.11. - 29.11.2010
- Mehrtagesfahrt „Vorweihnachtliches Erz-
gebirge“
Adventszeit mit besonderem Reiz, Besuch
der charakteristischen Erzgebirgsorte mit
Bergparade.
Veranstalter: Heimat- und Verkehrsverein
Donsbrüggen
Anmeldung: Manfred de Haan, Kranenbur-
ger Straße 34, Kleve, Tel.: 02821/18409
- Samstag, 27.11.2010
- Aufstellen von Weihnachtsbäumen in den
einzelnen Ortschaften
Einige Heimatvereine organisieren in der
Adventszeit mit viel Erfolg Weihnachts-
märkte

Referate und Diavorträge

Für Vereinsveranstaltungen werden verschiedene Lichtbildvorträge
angeboten. Weitere Themen sind bei den Referenten zu erfragen.

- | | |
|--|--|
| Hans Derksen
Grüner Ring 33, 47533 Kleve
Tel.: 02821 / 27800 | „Unser Dorf hat Zukunft“
„ Bäume in der niederrheinischen
Landschaft“
„Friedhöfe als Gärten des Lebens“ |
| Hans-Gerd Kersten
Kirchstraße 14, 47559 Kranenburg
Tel.: 02826 / 668, 0170 / 9330067 | „Weißstörche am Niederrhein -
Geschichte und Wiederansiedlung
Adebars“ |
| Bernd Wessels
Am Neray 42, 47608 Geldern
Tel.: 02831 / 2326 | „Die Fossa Eugeniana -
Ein Kanalprojekt zwischen Rhein und
Maas aus dem 17. Jahrhundert“ |
| Theo Brauer
Höhenweg 5, 47533 Kleve
Tel.: 02821 / 48588 | „Das niederrheinische Bauernhaus -
Erhalt alter Bausubstanz“ |

Der richtige Schnitt von Obstbäumen

Obstbäume sind als Kulturpflanzen auf Pflege angewiesen. Ohne regelmäßige Schnittmaßnahmen insbesondere bei Jungbäumen sind Obsternten kaum möglich. Die bis in den März andauernde Winterruhe der Bäume ist dafür die günstigste Zeit.

In der Vergangenheit sind Pflegemaßnahmen besonders bei den älteren Obstbeständen oft vernachlässigt worden. Erfreulicherweise wächst inzwischen aber wieder das Interesse am Schutz von Obstwiesen.

Gleichzeitig wird dadurch vielen gefährdeten Tierarten geholfen. Auch zur Bereicherung der Landschaft und als altes Kulturgut sind Obstbäume am Dorfrand, am Hof oder in der Feldflur unverzichtbar.

Viele Grundeigentümer sind aber aufgrund fehlender Kenntnisse und Erfahrungen überfordert, die Schnittpflege der Bäume durchzuführen. Deshalb werden auch 2010 wiederum Obstbaumschnitte demonstriert.

Am einem oder bei Bedarf auch zwei Samstagen im Februar 2010 treffen sich die Obst- und Gartenfreunde ab 9:00 Uhr in der Baumschule van Alst, Hoher Weg 79, 46446 Emmerich-Hüthum, um unter fachlicher Anleitung des Inhabers der Baumschule, Herrn van Alst, den richtigen Schnitt von Obstbäumen demonstriert und erläutert zu bekommen. Ein weiteres Thema wird der Schnitt blühender Sträucher sein. Die Termine werden je nach Wetterlage kurzfristig festgelegt. Auskünfte gibt es beim Vorsitzenden des Heimatvereins Hüthum/Boghees, Gregor Reintjes unter 02822/6290.

Eine weitere Veranstaltung findet am Samstag, den 27. Februar 2010 in Kleve-Reichswalde statt. Alle Interessierten treffen sich hier um 14.00 Uhr bei der Familie Werschman, Auf dem Kamp 27. Hier wird der richtige Schnitt von Obstbäumen durch Heinz-Peter Erkes, Inhaber der Baumschule Kretschmar, demonstriert. Mitveranstalter ist der Heimatverein Reichswalde. An die praktische Unterweisung schließt sich eine Aussprache an. Die Veranstaltung dauert ca. zwei Stunden. Kosten werden nicht erhoben.

Jahreshauptversammlung und Herbstfest des Kreisverbandes am 24.10.2009 in Kapellen



Rheinische Post, Montag, 26. Oktober 2009

VON JULIA BLUMENKEMPER

KREIS KLEVE Passend zum Herbstfest des Kreisverbandes Kleve für Heimatpflege wurde in Kapellen, auf der Grünanlage des Bergknappenvereins eine Blutbuche gepflanzt. „Wir denken an die nachfolgenden Generationen und pflanzen für sie symbolisch einen Baum“, griff Gelderns Bürgermeister Ulrich Jansen die Bedeutung der Bepflanzung auf. Aber nicht nur auf die Heimatpflege verweist der Baum, sondern auch auf den Gartenbauverein Kapellen, der das Herbstfest in diesem Jahr im herbstlich geschmückten Bürgersaal ausrichtete.

Dank für den Einsatz

„Heimat bedeutet sich wohlfühlen und genau das ist unser Ziel. Man soll sich in den Dörfern und Vereinen im Kreis Kleve wohlfühlen und gerne dort sein“, begann Hans-

Gerd Kersten, erster Vorsitzender des Kreisverbandes für Heimatpflege, seine Rede. Dann bedankte er sich bei den vier Preisträger-Dörfern für ihre tolle Darstellung ihrer Heimat. Die Dörfer Kapellen, Wanckum, Keppeln und Zylflich haben alle beim Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ gewonnen. Im Bezug auf Kapellen hob er explizit die gute Entwicklung, beispielsweise die neuen Vereinsheime, den Minigolfplatz oder die Zunahme von Geschäften, hervor. Jedes Siegerdorf bekam eine Urkunde sowie ein Geldgeschenk überreicht. „Keppeln möchte ich besonders viel Glück und gute Wünsche aussprechen“, so Kersten, da Keppeln die Möglichkeit hat im nächsten Jahr Bundesgolddorf zu werden.

Dass die Teilnahme an einem solchen Wettbewerb auch mit sehr viel harter Arbeit verbunden ist, darauf verwiesen der erste Vorsitzende des

Gartenbauvereins, Helmut Spolders, und Kapellens Ortsbürgermeisterin Wilma Bollen, die sich beide bei den fleißigen und tatkräftigen Helfern im Dorf bedankten. Ohne diese wäre der Sieg nicht möglich gewesen, lobten beide.

Kleine Tricks am Rande

Während des Herbstfestes reichte der Gartenbauverein Kaffee und Kuchen. Zwischen den Siegerehrungen und Reden spielte der Musikverein Concordia, und als kleine Zwischeneinlage versetzte der Zauberer Thomas Dornbusch das Publikum mit kleinen Tricks ins Staunen. Abgesehen von der Siegerehrung des Landeswettbewerbs wurden außerdem die verbandseigenen Wettbewerbe gekürt. Dabei wurden die Kategorien Gemeinschaftsaktionen, Blumenschmuck, Vorgärten und Nutzgärten ausgezeichnet.

13. Herbst- und Kartoffelmarkt in Pont

Am Sonntag, den 18. Oktober fand der nun schon 13. Herbst- und Kartoffelmarkt in Silberdorf Pont statt, und er erfreute sich auch diesmal weiter wachsender Beliebtheit. Bei sonnigem Oktoberwetter drängten sich die Besucher durch die Ponter Straßen. Den Besuchern aus Nah und Fern bot sich ein vielfältiges Angebot von frisch gepressten Apfelsaft über Kappes oder Porree und Kartoffeln bis hin zu Reibekuchen oder Kartoffelpizza, die jeweils direkt vor Ort gekostet oder auch nach Hause abtransportiert werden konnten.

Neben fast schon historischen Traktoren boten Ponter Gewerbebetriebe aber auch moderne Traktoren, Gartenmaschinen, Pkw's und Fahrräder zur allgemeinen Information oder auch zum Kauf an. Viele Stände boten eine große Vielfalt für den Gaumen: Reibekuchen, Pilze, Berliner, Kuchen, Suppe, Würstchen und vieles andere mehr ließen kaum Wünsche offen.

Erstmals waren die „Spielplatzaktion Pont“ und der Karnevalsverein „PONTifex maximus“ beim Herbst- und Kartoffelmarkt vertreten. Die Mütter der Spielplatzaktion machten mit Infoblättern und Buttons auf ihre Absicht aufmerksam, den Spielplatz neu zu gestalten. Sie hatten ebenso wie der Karnevalsverein ein Aktivangebot für die Kinder: Im Zelt der Spielplatzaktion konnten die Kids Maiskolben gestalten und die Karnevalisten schminkten die Gesichter der Kleinen.

Der Heimat- und Förderverein stellte sich als Veranstalter wieder mit einem Informationsstand (und den leckeren gebrannten Mandeln) dar und zeigte auf einigen Stellwänden die Ereignisse und Erfolge der letzten Monate.

Auch verschiedene Wettbewerbe luden die Besucher zur Teilnahme ein. So konnte Daniela Hippler vom Ponter Bierkönig aus Ponten an der Saar den Pokal dafür übernehmen, dass sie mit 1504g die schwerste Kartoffel mitgebracht hatte. Lina Thissen (9 J.) bekam einen Kinogutschein für ihre ideenreiche Gestaltung eines „Kartoffelehepaares“ mit Prinz Kartoffel und Prinzessin Kartoffeline. Judith Böttcher (8 J.) hatte gleich zwei tolle Beispiele mitgebracht, wie man phantasievoll Kartoffeln gestalten kann. Sie erhielt dafür den 2. und 3. Preis. An dem Wettbewerb des Schätzens, wie viele Kartoffeln in einem bereitgestellten Korb waren, beteiligten sich sehr viele Besucher, wie die Liste der Eingetragenen zeigt. Die richtige Zahl 185 hatten Susanne Dobiasch sowie Carmen und Heiko Naß geschätzt.

Auch der 14. Herbst- und Kartoffelmarkt im nächsten Jahr ist schon terminiert: Er findet statt am 17. Oktober 2010 — dann hoffentlich auch wieder bei herrlichem Herbstwetter.

Zusammenarbeit des Kreisverbandes mit der NRW-Stiftung

Im August 2008 hatte die NRW-Stiftung mittels eines Schreibens ihres neuen Botschafters für die Kreise bzw. kreisfreien Städte Kleve, Viersen, Krefeld und Mönchengladbach, Herrn Armin Huber, die Mitglieder der NRW-Stiftung aus dem Kreis Kleve nach Louisendorf eingeladen.

Als Fazit des Treffens wurde beschlossen, eine Veranstaltung für die Mitglieder des Kreisverbandes Kleve für Heimatpflege zu organisieren, bei der auf der einen Seite die NRW-Stiftung deutlich macht, was sie ist und was sie tut, und auf der anderen Seite die Dörfer darlegen, in welchen Bereichen eine projektbezogene Zusammenarbeit mit der NRW-Stiftung angekurbelt werden kann.

Am 17. März 2009 fand dieses Treffen in der Begegnungsstätte in Winnekendonk statt. Dort begrüßte der Vorsitzende Hans-Gerd Kersten neben rund 55 Personen aus den Ortsvereinen Herrn Huber. Dieser referierte in einer Power-Point-Präsentation zur Struktur und den Zielen der NRW-Stiftung, nannte Beispiele der Zusammenarbeit und zeigte Fördermöglichkeiten auf.

In der anschließenden Diskussion wurde deutlich, dass sich die Förderung durch die NRW-Stiftung primär an die ehrenamtliche Schiene wendet und nur in Ausnahmefällen an eine Kommune. Zum Procedere einer Antragsstellung legte Armin Huber dar, dass es notwendig sei, mit den hauptamtlichen Mitarbeitern der Stiftung Kontakt aufzunehmen.

Nach einem ersten Gespräch zum geplanten Vorhaben findet eine Besichtigung vor Ort statt, anschließend ist ein Antrag einzureichen. Dabei ist die bürokratische Arbeit relativ gering.

Eine Förderung erfolgt entweder im Kulturbereich oder im Naturschutz.

Hinsichtlich des Fördervolumens gibt es keine festen Prozentsätze, aber immer wird auch eine Eigenleistung in Form von finanziellen Mitteln oder Personalkosten erwartet. Der Anteil der Förderung ist vom Konzept abhängig.

Die Förderung eines Vorhabens durch die NRW-Stiftung schließt die Förderung durch weitere Instanzen nicht aus, sie ist vielmehr sogar gewünscht. Ferner setzt die Förderung nicht unmittelbar

eine Mitgliedschaft in der NRW-Stiftung voraus, zumal der Kreisverband Kleve für Heimatpflege bereits Mitglied ist

Folgende Heimatvereine haben die nachfolgenden Maßnahmen als potentielle Projektideen benannt:

Hüthum	Restaurierung des Mühlenstumpfs Umnutzung des Heimathauses
Appeldorn	Erhaltung der alten Schmiede mit Umnutzung zum Heimathaus
Bienen	Gestaltung des Pfarrgartens als Naturschutzzentrum mit Heimatmuseum
Kervenheim	Restaurierung des 200qm großen Kreuzgewölbe- kellers der 800 Jahre Alten Burg
Wetten	Restaurierung der alten Mühle, Erneuerung der Flügel und Umnutzung zu einem Heimatmuseum
Keppeln	Steinkäuze (25 – 30 Paare in den Obstwiesen) Obstwiesenkataster, Pflegemaßnahmen
Louisendorf	Nutzung der Kellerräume unter dem Jakob-Imig- Archiv
Pont	Wiederauflage der Broschüre 100 Jahre Feuer- wehr
Sevelen	Töpferdenkmal Sevelen

Am Mittwoch, den **17. März 2010** wird nun um **15.00 Uhr** im **Pfarrheim in Kvelaer-Kervenheim, Donaustraße 14 (Zugang von der Wallstraße)**, ein weiteres Gespräch zwischen Herrn Huber und den oben aufgeführten Ortschaften stattfinden. Ziel dieser Tagung ist es, die Projekte antragsreif zu machen.

Falls weitere Vereine Interesse haben und teilnehmen wollen, so bitte ich diese, sich bei der Geschäftsführung des Kreisverbandes (siehe 1. Innenseite) zu melden.

Kontaktadresse: Armin Huber Adolph-Kolping-Str. 40
41063 Mönchengladbach
Tel: 02161/897048
AGHuber@t-online.de
www.nrw-stiftung.de

Werner Stickelbroeck

* 27.06.1920 + 31.08.2009

Werner Stickelbroeck war nach der Kreisreform von 1976 bis 1994 stellvertretender Vorsitzender des Kreisverbandes Kleve für Heimatpflege. Am 29.10.1994 wurde er zum Ehrenvorsitzenden des Kreisverbandes gewählt. Er war Mitglied der Kreisbewertungskommission des Dorfwettbewerbes und aktiv in mehreren Heimat- und Gartenbauvereinen sowie im Beirat der Unteren Landschaftsbehörde.



1988 erhielt er die große Ehrennadel in Silber des Verbandes Rheinischer Gartenbauvereine.

Der engagierte Naturliebhaber und Heimatfreund sagte über sich selber: *„Mein Bestreben ist es, Heimat und Natur zu verbinden. Wer den Niederrhein kennt, weiß, wie schön es hier ist. Es lohnt sich, dafür zu streben und Zeit zu opfern“.*

Werner Stickelbroeck starb am 31. August 2009. Er wird dem Kreisverband Kleve für Heimatpflege in guter Erinnerung bleiben.

Mitgliedsvereine des Kreisverbandes Kleve für Heimatpflege

Heimat- und Verschönerungsverein Appeldorn

Heimat- und Verschönerungsverein Asperden

edithvanderbijl@aol.com

Heimatfreunde Bienen-Grietherbusch-Grietherort

Heimatverein Bimmen

Heimat- und Verkehrsverein Donsbrüggen

hvv-donsbrueggen@web.de; www.hvv-donsbrueggen.de

Heimatverein Dornick

Heimatkundeverein "Die Duffel"

janeuwer@t-online.de, www.duffelt.de

Heimat- und Verkehrsverein Duffelward

Verschönerungsverein Elten

axmacher@t-online.de

Förderkreis För Land en Lütj

Obst- und Gartenbauverein Geldern

Verkehrs- und Heimatverein Goch
Gartenbau- und Verschönerungsverein Goch
Heimatverein Griethausen
Verein der Heimatfreunde Haffen - Mehr
Heimatfreunde Hasselt
 heimatfreunde_hasselt@web.de
Heimat- und Verschönerungsverein Hassum
Verein für Heimatpflege Hau
 josef.voss@onlinehome.de
Verein für Dorfverschönerung Hommersum
 postmaster@hommersum.de, www.hommersum.de
Verein für Heimatpflege Huisberden
 familie.lingner@t-online
Gemeinschaft für Dorfverschönerung Hülm
Heimatverein Hüthum/Borghees
 gregorreintjes@t-online.de, www.heimatverein.hüthum.info
Gartenbauverein Kapellen
 helmut-spolders@t-online.de
 www.vereine-kapellen.de/gartenbauverein.htm
Heimatfreunde Kapellen
Heimatverein 1967 Keeken
Kellener Heimat- und Kulturverein "Cellina"
 wengelen@t-online.de
Heimatverein Keppeln
Heimat- und Verschönerungsverein Kervenheim-Kervendonk
 info@heimatverein-kervenheim.de
 www.heimatverein-kervenheim.de
Verkehrs- und Heimatverein Kessel
Klevischer Verein für Kultur und Geschichte
Verkehrsverein Kranenburg e.V.
Verein für Heimatpflege Louisendorf
Natur- und Heimatverein Lüllingen
Heimatverein Nierswalde
Heimat- und Verschönerungsverein Nütterden
Heimat- und Verschönerungsverein Pfalzdorf
 heimat-verein-pfalzdorf@web.de
 www.heimat-verein-pfalzdorf.de
Heimat- und Förderverein Pont
 ponthfv@aol.com, www.pont.de
Heimat- und Verschönerungsverein Praest
Heimatverein Qualburg
Heimatverein Reichswalde e.V.
Heimatverein Rindern e.V. Arenacum
 info@forum-arenacum.de, www.forum-arenacum.de

Verein für Gartenkultur u. Heimatpflege Schaephuysen
Heimatverein Schenkenschanz
Verein für Heimatpflege Schneppenbaum
Verein der Natur- und Heimatfreunde Sevelen
 tiemann.sevelen@t-online.de
Verein für Heimatpflege Till-Moyland
Natur- und Heimatverein Twisteden-Kleinkevelaer
 info@glas-neumann.net, www.Heimatverein-Twisteden.de
Heimat- und Verkehrsverein Uedem
Heimat- und Verschönerungsverein Veert
Verschönerungsverein Vrasselt
Wankumer Heimatbund
Heimatverein Warbeyen
Gesellige Vereine Wetten
Heimatverein "Ons Derp" Winnekendonk
 www.winnekendonk.net
Geschichts- und Heimatverein Zyfflich
 janeuwer@t-online.de

Mitgliedsbeiträge für den Kreisverband

Der Beitrag beträgt seit vielen Jahren unverändert 1,10 € pro Mitglied. Laut unserer Satzung soll der Beitrag bis zum 30.6. jeden Jahres bezahlt werden. Da auch der Kreisverband Zahlungsverpflichtungen hat, bitten wir um rechtzeitige Überweisung.

In der Vergangenheit wurde immer wieder festgestellt dass der Vereinsname auf dem Kontoauszug nicht vollständig wiedergegeben wird, so dass die Zahlung nicht zuzuordnen ist und aufwändige Rückfragen erforderlich werden. In eine Formularzeile eines Überweisungsformulars passen nur 27 Zeichen, so dass dort z.B. nur „Heimat- und Verschönerungsv“ untergebracht werden kann und der Ortsname wegfällt.

Bitte nutzen Sie die drei Zeilen folgendermaßen:

1. Zeile (Kunden-Referenznummer)
 Beitrag 2010, Anzahl Mitglieder
2. Zeile (Noch Verwendungszweck)
 Vereinsname, ggf. mit Abkürzungen
3. Zeile (Kontoinhaber)
 Ortsname

Bankverbindung: Voba Kleverland, BLZ 324 604 22, Kto 210 40 32

